

Frithjof Schwerdt wieder Weltmeister im Musto Skiff



Foto: bernard/Bibloni/ACO 8th MUSTO Skiff World Championship 2017

Wir sind stolz auf Frithjof Schwerdt und gratulieren herzlich! Frithjof hat die WM der spektakulären Musto Skiff für sich entschieden, trotz seiner sehr harten Gegner aus Great Britain wie Bruce Keen, bereits 2maliger Weltmeister und ein sehr sehr starker Segler! Hier der Bericht von Frithjof aus erster Hand: "Die Weltmeisterschaft auf Mallorca war für mich das große Event, auf das ich seit zwei Jahren hin gefiebert habe. Ich kenne das Revier noch aus Laser- und 49er-Zeiten als einen der besten Segelspots in Europa. Daher war die Vorfreude groß und ich reiste schon zu Ostern an, um mich in zwei Trainings auf die WM vorzubereiten. Die WM war mit über 60 Booten wieder gut besetzt, auch weil die besten Briten und Australier angereist waren. Die Segelbedingungen in den ersten beiden Tagen waren, wie so oft bei einer großen Regatta, völlig untypisch für das Revier. Die Seebrise bildete sich nicht aus und ein ablandiger Ostwind mit großen Druck- und Richtungsunterschieden dominierte das Geschehen. Ich konnte trotz der wechselhaften Bedingungen sehr oft am richtigen Ort zur richtigen Zeit sein, dementsprechend führte ich das Feld von diesem Zeitpunkt aus an. „All eyes on you!“, war nun das Motto. In den acht darauffolgenden Rennen musste ich meine Gegner hinter mir halten. Keine leichte Aufgabe, die mich gerade nervlich sehr unter Druck gesetzt hat. Dafür spielte der Wind wieder mit. Eine konstante Seebrise zwischen 12 und 18 kn entwickelte sich jeden Tag. Bruce Keen, der 2-fache Weltmeister, stellte sich schnell als der schärfste Konkurrent heraus. Er machte von Tag zu Tag Boden gut und befand sich am vorletzten Tag nur sechs Punkte hinter mir. Zu diesem Zeitpunkt waren wir beide uneinholbar und konnten den Titel unter uns aussegneln. Der letzte Tag hatte es noch mal in sich. Das erste Rennen wurde gestartet und wir beide reihten uns nach einer heißen Vorstartphase nach der ersten Kreuz im vorderen Mittelfeld ein. Er war nur wenige Meter vor mir und ich wusste, ich musste dran bleiben. Eine Runde später, nach einer spektakulären Aufholjagd, konnte ich ihn überholen und wir waren auf den Plätzen zwei und drei. Rennabbruch! Ich war total enttäuscht. Der Wind setzte sich nach einer längeren Pause mit bis zu 20 kn überraschend stark durch. Die hohe Welle machte dem ganzen Feld stark zu schaffen. Nach dem Neustart war Bruce unhaltbar und lag nach der ersten Kreuz mit einem großen Vorsprung auf Platz eins. Ich war etwas abgeschlagen auf dem fünften Rang. Doch der Vorwind hatte es in sich. Alle Segler vor mir kenterten und ich ging in Führung. Diese gab ich bis zum Schluss nicht mehr ab und gewann die Wettfahrt. Das zweite Rennen wurde kurz vor der letzten Startmöglichkeit angeschossen und ich musste mindestens neunter werden, um noch zu gewinnen. Nach einer schlechten ersten Kreuz reihte ich mich auf Platz zwölf ein und war deutlich hinter Bruce, der das Feld anführte. In den folgenden 30 Minuten konnte ich aber noch einige Plätze aufholen und damit die Führung in der Gesamtwertung verteidigen. Ich bin überglücklich, mir diesen Kindheitstraum erfüllt zu haben. Nach dem Europameistertitel im Jahre 2013 ist das mein bisher größter Erfolg." Auf diesem kurzen [Video \(http://www.2017mustoskiffworlds.com/en/default/races/race-video-item/text/aco-8th-musto-skiff-world-championships-en/video/519\)](http://www.2017mustoskiffworlds.com/en/default/races/race-video-item/text/aco-8th-musto-skiff-world-championships-en/video/519) ist Frithjofs Sieg zu sehen

Bei Starkwind vier PYC-Boote vorn

Mit fünf, in Böen gut sechs Windstärken blies der Sommerwind bei der ersten Wettfahrt des gemeinsamen Jubiläumscups von PYC, BYC und VSaW. Von 55 Booten am Start kamen nach diversen Materialschäden, Kenterungen und freiwilligen Rückziehern 38 ins Ziel. Boote des PYC belegten die ersten vier Plätze: Thomas Metzging siegte mit seinem Folkeboot vor Jens Hartwig (Melges 24), Lutz Lehmann mit der Sweet Sixteen und Peter Knauff mit einer Streamline. Zum Ergebnis geht es [hier \(https://www.manage2sail.com/de-DE/event/72f605bc-62bb-440b-ac61-05861f5e0dce#!/results?classId=cc7ea248-ffb7-4f30-be91-b1f25d28f06d\)](https://www.manage2sail.com/de-DE/event/72f605bc-62bb-440b-ac61-05861f5e0dce#!/results?classId=cc7ea248-ffb7-4f30-be91-b1f25d28f06d).

Am 7. Juni richtete der VSaW die zweite Wettfahrt aus, am 14. Juni wird der PYC das Finale des Jubiläumscups organisieren – Beginn jeweils um 17 Uhr 30.

... und weitere Erfolge

Daniel Göttlich und Linus Klasen (PYC) gewinnen die Junioren-DM der 420er in Kiel. Mike Przybyl (PYC) und Basti Kirschbaum (VSaW) belegen einen zehnten Platz bei der Deutschen Juniorenmeisterschaft im 470er. Lucas Schlüter und Richard von Waldow (beide PYC) haben diesmal nur den 13. Platz erreicht. Albert Paschen hat einen 7. Platz bei den Laser 4.7 ersegelt - immerhin von 65 Teilnehmern! Hannes Papenthin erklimmt mit zwei 3. Plätzen einen 18. Platz von immerhin 77 Teilnehmern im Laser Radial! Allen unseren herzlichen Glückwunsch.

Clubkleidung wieder vorrätig...

...für Männer in allen gängigen Größen! Außerdem gibt es im Sekretariat ab sofort sogenannte Bibs (Überzieher über Schwimmwesten) in Clubfarben mit Logo für Erwachsene für 35 € und für Kinder für 25 € im Verkauf. Es macht sich sehr gut, wenn man die PYCler schön von weitem auf dem Wasser erkennen kann...

Termine

Bergfest und Steueremannsbesprechung für 60-Seemeilen: Mittwoch, 14.06.2017, 17.30 Uhr

60 Seemeilen von Berlin:

- Start: Freitag, 16.06.2017, 17.00 Uhr

- Siegerehrung mit Kaffee und Kuchen: Sonntag, 18.06.2017, 16.00 Uhr

Familienregatta: Sonntag, 02.07.2017, 10.00 Uhr

Sommerfest: Sonnabend, 08.07.2017, 18.00 Uhr

BMW Opti-Cup by Riller&Schnauck, Sonnabend/Sonntag, 08.-09.07.2017

Bernhard Seidel, 07.06.2017